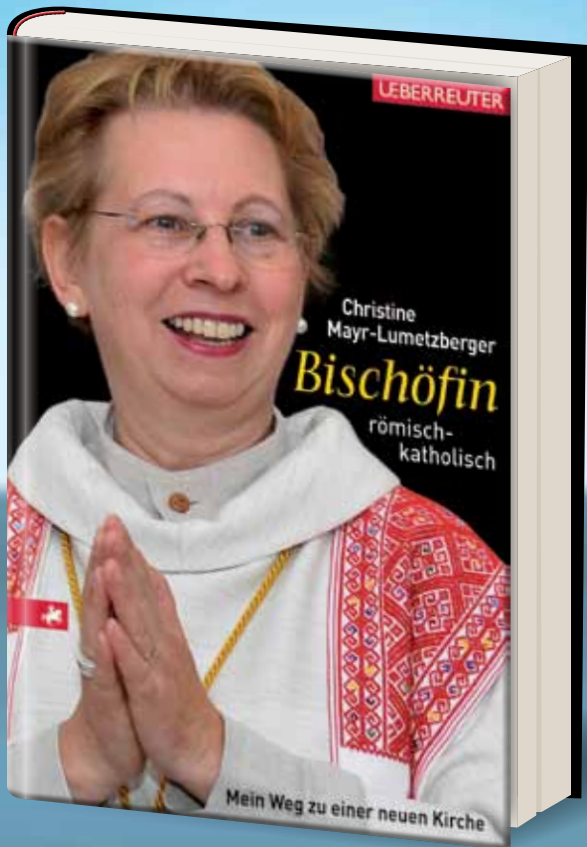


VORKÄMPFERIN

für eine neue Kirche





Die römisch-katholische Kirche in Österreich kommt nicht zur Ruhe. Missbrauchs-Skandale und explodierende Austrittszahlen sind mediale Dauerbrenner. Christine Mayr-Lumetzberger will die Kirche von innen heraus verändern. Sie war Nonne, trat aus dem Kloster aus, heiratete, wurde zur römisch-katholischen Priesterin und Bischöfin geweiht – und daraufhin von der Amtskirche exkommuniziert. Die engagierte Kirchenfrau formuliert ihre Forderungen für eine überfällige Reform und entwirft Lösungsansätze für die drängendsten Probleme.

Bischöfin, römisch-katholisch

Mein Weg zu einer neuen Kirche

208 Seiten; mit Farbbildteil

€ 22,95 / sFr 34,90

ISBN 978-3-8000-7508-9

Weitere Titel unter www.ueberreuter.at



Christine Mayr-Lumetzberger

Geboren 1956 in Linz; Sonderpädagogin und Lehrerin.

Schon immer als Seelsorgerin in der römisch-katholischen Kirche aktiv, wurde sie 2002 zur Diakonin, Priesterin und Bischöfin geweiht. Ihre Initiative „Weiheämter für Frauen in der römisch-katholischen Kirche kümmert sich um Frauen, die sich zu einem Weiheamt berufen fühlen.

www.priesterinnen.net